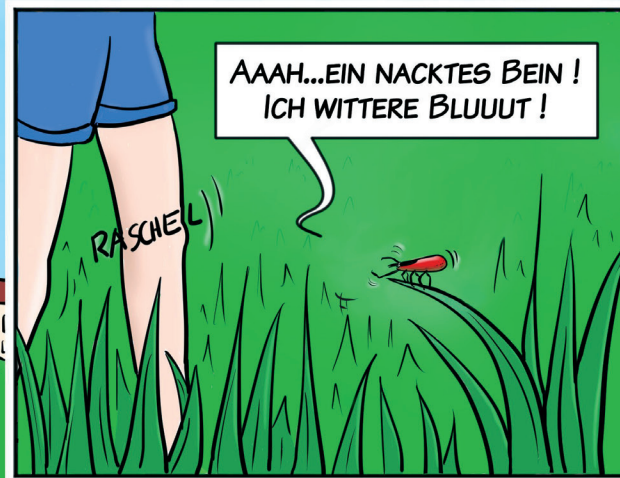


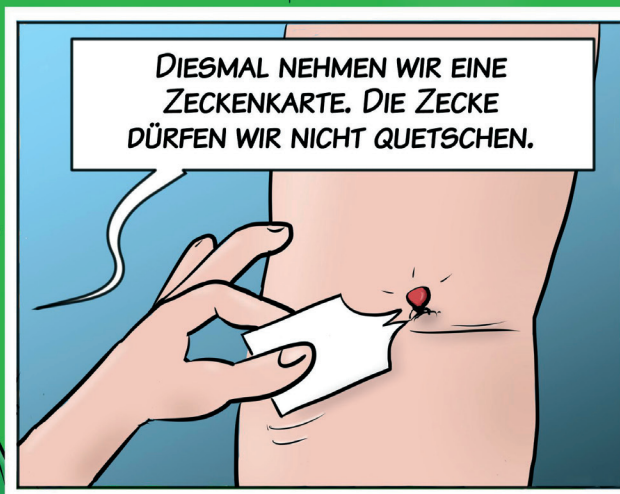
WIE VIELE ZECKEN FINDEST DU IN DIESEM FLYER ?
(Auflösung: siehe Rückseite)



AAAAH...EIN NACKTES BEIN !
ICH WITTERE BLUUUT !



DU, WARTE MAL...DRAUSSEN HAT DICH
EINE ZECKE ERWISCHT. DIE MÜSSEN
WIR SOFORT ENTFERNEN !



DIESMAL NEHMEN WIR EINE
ZECKENKARTE. DIE ZECKE
DÜRFEN WIR NICHT QUETSCHEN.



UND DIE ZECKE BEWAHREN WIR ERST
EINMAL AUF. DAMIT SIE, FALLS NÖTIG,
SPÄTER UNTERSUCHT WERDEN KANN.



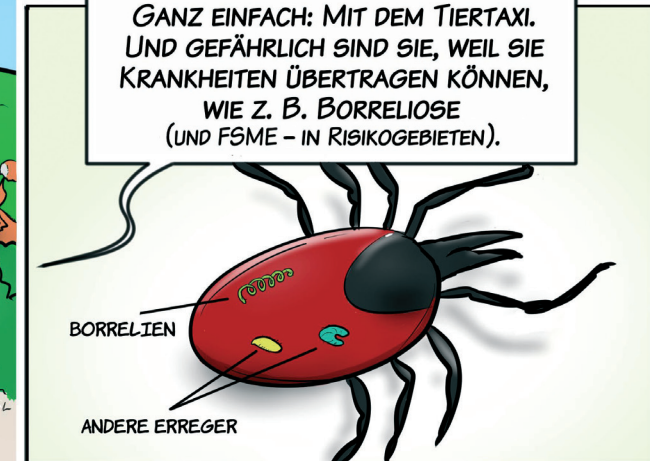
DEINE KLAMOTTEN KOMMEN IN DEN TROCKNER.
DAS ÜBERSTEHEN DIESE BLUTSAUGER NICHT.



UND DU SCHLÄFST GEFÄLLIGST IN
DEINEM KÖRBCHEN !



MAMA, WIE KOMMEN DIE ZECKEN
EIGENTLICH ZU UNS UND WARUM
SIND DIE SO GEFÄHRLICH ?



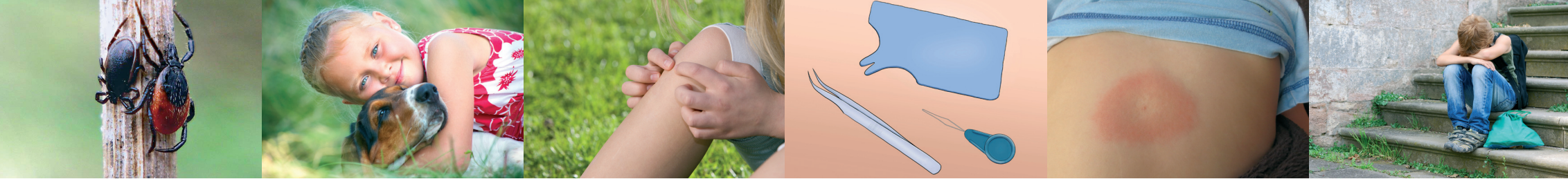
GANZ EINFACH: MIT DEM TIERTAXI.
UND GEFÄHRLICH SIND SIE, WEIL SIE
KRANKHEITEN ÜBERTRAGEN KÖNNEN,
WIE Z. B. BORRELIÖSE
(UND FSME - IN RISIKOGEBIETEN).

BORRELIEN

ANDERE ERREGER



UND MORGEN ZIEHST DU EINE LANGE HOSE AN
UND WIR BENUTZEN EIN
ANTI-ZECKENSPRAY.



Infos über Zecken (Gemeiner Holzbock, Ixodes ricinus)

- blutsaugende Parasiten, Spinnentiere aus der Gruppe der Milben
- weltweit verbreitet
- leben an Waldrändern, auf Lichtungen, in Gärten und Parks in den Städten
- Wirte: Säugetiere, Vögel, Amphibien und **Mensch**
- Entwicklung: Ei → Larve (0,5 mm, 6 Beine) → Nymphe (ca. 1 mm, 8 Beine), besonders gefährlich, weil leicht zu übersehen und sehr häufig mit Krankheitserregern belastet → erwachsene Zecke (2 - 4 mm, 8 Beine)
- Gefahr der Übertragung vieler verschiedener Krankheiten, z. B. Lyme-Borreliose und FSME
- bei Borreliose steigt die Übertragungsgefahr mit der Saugdauer
- stechen gerne in Kniekehlen, zwischen den Beinen, unter den Armen, im Nacken und am Haaransatz
- betäuben die Einstichstelle, der Stich bleibt unbemerkt
- Saugdauer bis zu 21 Tagen
- ganzjährig aktiv bei über ca. 6 °C, aber Hauptzeckensaison ist von März bis Juni

Wie man das Risiko eines Zeckenstichs reduziert:

Für Kinder ist es wichtig, sich in der Natur aufzuhalten. **Lange Kleidung** mit bedeckten Armen und Beinen kann einen gewissen Schutz bieten: auf **heller Kleidung** entdeckt man Zecken besser. **Insektenschutzmittel** können hilfreich sein, wirken aber nur kurz. Der beste Schutz nach einem Aufenthalt im Grünen ist, sich bzw. sein **Kind** noch einige Tage lang nackt **von Kopf bis Fuß zu inspizieren**.

Die Zecke hat schon gestochen?

- so schnell wie möglich entfernen, ohne sie zu quetschen, nicht mit den Fingern, Klebstoff oder Öl
- geeignete Geräte zur Entfernung: eine spitze, gebogene **Pinzette**, eine **Zeckenschlinge** oder eine **Zeckenkarte**
- Zecke aufbewahren, notieren, wer wann und wo gestochen wurde und wie lange die Zecke vermutlich schon gesogen hat
- evt. Zecke in ein Labor einschicken und auf Krankheitserreger testen lassen

Wichtig:

Es gibt keine Impfung, die vor allen von Zecken übertragenen Krankheiten schützt. Eine Impfung schützt nur vor FSME.

Kinder und Jugendliche mit Lyme-Borreliose

Lyme-Borreliose ist eine meistens durch Zeckenstiche übertragene bakterielle Infektionskrankheit, die durchaus auch langwierig und schwer verlaufen kann.

Kinder und Jugendliche und dabei die Altersgruppe zwischen 5 und 9 Jahren sind die am stärksten gefährdete Personengruppe für diese tückische Infektion, aber auch Kleinkinder können bereits erkranken.

Symptome

Erstes Anzeichen einer Lyme-Borreliose kann eine **Wanderröte** sein, die allerdings nur bei etwa 50 % der Erkrankten auftritt und durchaus untypisch aussehen kann. Auch Symptome, wie die einer **Sommergrippe**, können im frühen Stadium auftreten und sollten unbedingt ernst genommen werden.

Weitere häufige Symptome einer Borreliose:

- tiefe Erschöpfung, die auch durch Schlaf nicht vergeht
- Schlaflosigkeit
- Übelkeit, Bauchschmerzen
- Kopfschmerzen, Schwindel
- gestörte Konzentration, Aufmerksamkeitsstörungen
- schlechtes Kurzzeitgedächtnis
- Denk- und Sprachschwierigkeiten
- Probleme beim Lesen und Schreiben
- auffälliges, vorher nicht zu beobachtendes Verhalten
- heftige Stimmungsschwankungen
- Fieber, Schüttelfrost
- Gelenkschmerzen
- Blend- und Geräuschempfindlichkeit

Symptome werden jedoch oft – auch von Ärzten – falschen Krankheitsbildern zugeordnet. **Antikörper-Bluttests** sind **unzuverlässig**.

Kinder und Jugendliche mit Lyme-Borreliose erleben ihre Erkrankung anders als Erwachsene. Sie können nicht immer genau benennen, was sich „nicht richtig“ anfühlt, und geraten manchmal bei Lehrern, Erziehern, Gleichaltrigen und sogar den Eltern in den Verdacht, ihre Symptome seien gar nicht real.

Sie fallen unter Umständen in der Schule zurück, weil sie unter „Gehirn-Nebel“ (typische, krankheitsbedingte Konzentrations- und Gedächtnisstörungen) leiden. Sie wollen in der Schule mithalten und schaffen es nicht.

Sollte Ihr Kind nach einem Zeckenstich eine **Wanderröte** entwickelt haben oder andere Symptome zeigen, müssen Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen, denn eine **Behandlung mit Antibiotika ist zwingend notwendig**. Erfolgt diese rechtzeitig, sind bei einer frischen Infektion die **Heilungschancen gut**. Und auch wenn die Erkrankung später erkannt wurde, kann noch eine Heilung erfolgen.

- Auf unserer Website finden Sie Informationen für Lehrer/innen und Erzieher/innen über Kinder und Jugendliche mit Lyme-Borreliose und viele weitere Information: <http://onlyme-aktion.org/>
- Rat und Hilfe bekommen Sie in unserem vereinsgeführten Forum: <http://forum.onlyme-aktion.org/>
- Dieser Flyer kann hier bestellt werden: flyer@onlyme-aktion.org

Einverständniserklärung
Entfernen von Zecken
durch pädagogische Kräfte in Kitas und Schulen

Je schneller eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist die Gefahr einer Infektion!

Sollte bei unserem Kind

Name des Kindes: _____

Klasse/Gruppe: _____

eine Zecke festgestellt werden, bitten wir um:

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

☐ sachgerechte Entfernung der Zecke durch eine Fachkraft der Einrichtung sowie Mitteilung an uns.

☐ telefonische Information. Wir werden sofort kommen und die Zecke selbst entfernen bzw. mit unserem Kind einen Arzt aufsuchen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Lösung: Es ist 14-mal eine Zecke im Flyer abgebildet.

Zeckenstich? Borreliose? Fragen?

Wir haben Antworten!



Informationen über Lyme-Borreliose für Kinder und Eltern

Aktionsbündnis gegen zeckenübertragene Infektionen Deutschland e. V.

